

Liebe Eltern,

20.11.2020

nach zwei Wochen im Wechselmodell für die Klassen 7-10 wende ich mich heute mit diesem Brief direkt an Sie, um Sie über einige konkretisierte Eckpunkte für das LBS-Wechselmodell persönlich zu informieren. Ich bitte Sie diese Punkte gemeinsam mit Ihrem Kind durchzugehen. Es sind erste Konkretisierungen. Sie sind das Ergebnis aus einem intensiven Austausch in der Schulkonferenz, der Gesamtkonferenz und den Rückmeldungen der Schüler\*innen bei der am letzten Wochenende durchgeführten Evaluation. Zeitnah wird es weitere Konkretisierungen geben.

1. Für die Schüler\*innen ist die Teilnahme an allen Unterrichtsangeboten (Präsenzunterricht; Online-Schulportal-Aufgaben bearbeiten und ggf. abgeben; ggf. Teilnahme an Echtzeit-Videokonferenzen; ggf. Videokonferenzangebote) verpflichtend. Abwesenheiten sind **im Schulplaner** zu entschuldigen, der dann immer in den Präsenzwochen der Klassenleitung unaufgefordert vorgelegt werden muss. Auch die Nichtteilnahme bzw. -abgabe aufgrund technischer Schwierigkeiten bitte immer **im Schulplaner** dokumentieren und entschuldigen.
2. Die Organisation der Lernzeiten außerhalb des Präsenzunterrichts ist für alle Beteiligten ungewohnt und schwierig, zumal die Schüler\*innen sich eine Woche lang zum Selbstlernen motivieren sollen/müssen. Wir sollten uns alle wenigstens vier Wochen Zeit nehmen, auf der Suche nach einem Rhythmus, in dem dann hoffentlich viele auch die Woche zu Hause als wertvolle Lernzeit empfinden. Mit konstruktiven Rückmeldungen ausschließlich durch die Klassensprecher\*innen an die Fachlehrer\*innen können wir alle gemeinsam zur Weiterentwicklung des Modells beitragen. Welches die geeignete Form und der geeignete Zeitpunkt für die Materialbereitstellung in jeder Lerngruppe, jedem Fach und bei jeder Lehrkraft ist, sollten die Beteiligten untereinander festlegen, kommunizieren und dann auch realisieren. Die Bereitstellung der Materialien muss spätestens am Tag des Unterrichts erfolgen. Echtzeitvideokonferenzen sind aktuell noch besondere Angebote, deren datenschutzkonforme Realisierung erst möglich ist, wenn die Lehrkräfte dies befürworten und die Einwilligungserklärungen aller Schüler\*innen/Eltern vorliegen. Wenn sie stattfinden, sollten Ihre Kinder stets alleine im Raum sein – auch aus Gründen des Datenschutzes. Echtzeitübertragungen können vielleicht einzelnen Schüler\*innen bei der Suche nach einem persönlichen Lern-Rhythmus helfen. Das Lernen muss aber immer noch bei den Schüler\*innen selbst stattfinden.
3. Bitte helfen Sie Ihren Kindern dabei, dass sie sich für jedes Fach die Kommunikationswege und Zeiten notieren und dann entsprechend nutzen. Wir sind überzeugt, dass eine einheitliche Festlegung auf nur einen Weg die mögliche lerngruppen- und fachspezifische Lösungsvielfalt beschränkt.
4. Es wurde vereinbart, dass heute mit den Schüler\*innen der Gruppe B eine Besprechung durch eine Lehrkraft moderiert wird, in der diese Schüler\*innen gemeinsam versuchen für alle ihre Fächer die vereinbarten Kommunikationswege für die Weitergabe der Arbeitsaufträge in der kommenden Woche zusammenzutragen und im Schulplaner zu dokumentieren. Darüber hinaus wurde ausdrücklich die Weitergabe dieser Informationen an einen/mehrere Lernpartner\*innen, die in dieser Woche nicht in der Schule waren, vereinbart. Bitte unterstützen Sie auch hier die Kommunikationen der Schüler\*innen in ihrer Klasse miteinander und untereinander.

Sollten Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind während der Woche zu Hause sich ganz zurückzieht und sich nicht zum Lernen motiviert, so scheuen Sie sich bitte nicht, die Klassenleitung zeitnah per E-Mail zu kontaktieren.

Danke für Ihre Unterstützung.



Sabine Koch